



7. Ausgabe der VEINER PABEIER- A BÉICHERDEEG Am 7. & 8. September 2024 von 10:00 bis 18:00 Uhr auf Schloss Vianden

Am Wochenende vom 7. & 8. September organisieren die *Amis du Château de Vianden* mit Unterstützung des *Naturpark Our* die:

„VEINER PABEIER- A BÉICHERDEEG“

Erleben Sie den Werkstoff Papier in seiner einzigartigen Vielfalt. Neben dem Verkauf von wertvollen Büchern wartet ein vielseitiges und kreatives Programm auf Groß und Klein.

Vorfürungen mit edlen Handwerkstechniken, wie dem Papierschöpfen, besondere Drucktechniken, Marmorierung, Kalligrafie, Buchbinden, Kreatives aus Papier und Buchillustration erwarten die Besucher. Für Interessierte stehen außerdem wertvolle und seltene Bücher zum Verkauf.

An beiden Tagen:

- Vorfürungen von Papier- und Buchkunsth Handwerk.
- Mittelalteranimation für Groß und Klein mit *Milites viennenses*.
- Papierworkshops

Eintritt: 4 €, freier Eintritt für Kinder & Studenten

Kostenloser öffentlicher Transport: Ettelbruck - Vianden - Obereisenbach (**Linie 180, Linie 181**), ab Clervaux - Hosingen - Vianden (**Linie 182**), www.mobiliteit.lu

Pendelbus zum Schloss ab Schlossparkplatz.

Samstag, den 7. September: Lesung aus dem Buch „ Ein Echo aus stählerner Zeit“ von Ralf Lano um 15:00 Uhr im Saal Charles Arendt

Biografie:

Ralf Lano geb. 1965 in Kyllburg, ist Maschinenbautechniker und entwickelt seit vielen Jahren als Konstrukteur Maschinen und als Autor Kriminalgeschichten.

Bisher sind über 30 Kurzgeschichten in regionalen Publikationen (z. B. Eifeljahrbuch) erschienen. Mit „Die Kuh Elsa“ war er für den deutschen Kurzkrimi-Preis unter den 6 Nominierten. „Die Kuh Elsa“ ist in „Tatort Eifel 8“ des KBV-Verlags erschienen. Ebenso wie sein erster Roman: „Ein Echo aus stählerner Zeit.“ Im September folgt: „Der Tod kennt verschwiegene Pfade“.

Handlung:

Der erste Fall für den Eifeler Dorfschmied.

1946 – Die Kriegsheimkehrer finden in der rauen Abgeschiedenheit der Eifelhügel traumatisierte Menschen und beschädigte Dörfer vor. Einer von ihnen ist Karl Bermes, der Schmied des Örtchens Disselbach in der Nähe von Bitburg.

Er ist noch nicht lange aus der Gefangenschaft zurückgekehrt, als sein bester Freund Werner bei der Detonation einer Mine am Rande des Dorfes getötet wird. Karl ist sehr schnell klar, dass es sich nicht um einen Unfall handelt, sondern um einen gezielten Anschlag.

Unweit der Unglücksstelle wurde mitten im Wald ein ehemaliges Lager des Arbeitsdienstes von der französischen Besatzung zum Flüchtlingslager umfunktioniert, das eine Menge undurchsichtiger Fremder ins Dorf bringt. Karl beginnt nachzuforschen. Eine der Neuankömmlinge ist Pauline, die Tochter des Lagervorstehers, die für Karl in jeder Hinsicht wichtiger wird, als er sich das hätte vorstellen können.

Nach und nach offenbart sich ein schreckliches Geheimnis, und Karl gerät in einen Strudel gefährlicher Ereignisse.

Eine hochspannende Nachkriegsgeschichte – der fulminante Auftakt zu einer neuen Romanreihe!



Sonntag, den 8. September: Lesung und Workshop zum preisgekrönten Kinderbuch „D’Rommel Bommel an hir Frënn“

Besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Lesung und der anschließende Workshop zu dem Kinderbuch „D’Rommel Bommel an hir Frënn“ (Gewinner des Luxemburger Buchpreises 2023 in der Kategorie Kinder- und Jugendbuch) mit Charlotte Reuter „Potty Lotty“, **sonntags um 15:00 Uhr im Schlosskeller.**



Copyright C.Reuter / pottylotty.com.wordpress.com / Naturpark Our / Caroline Martin

Zum Inhalt:

Kindern auf spielerische Weise den Geschmack von Gemüse näher bringen – das ist das Ziel des Kinderbuchs der École du Goût, das in Zusammenarbeit mit Charlotte Reuter alias Potty Lotty und der Illustratorin Lynn Cosyn entstanden ist. Aus dem Buch wird nicht nur vorgelesen, sondern die Kleinen können auch an interaktiven Geschmackserlebnissen teilnehmen.

Für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren (max. 15 Kinder)

Dauer: 30 Minuten

Anmeldung für die interaktive Lesung und Kinderaktivität im Vorfeld möglich:

Tel.: +352 90 81 88 - 646 oder per Mail an: simone.zanter@naturpark-our.lu

Weitere Veranstaltung „Veiner Nat’Our Moort“ am Samstag:

Ein Besuch der „Veiner Pabeier- a Béicherdeeg“ lässt sich samstags hervorragend mit einem Spaziergang über den „Veiner Nat’Our Moort“ kombinieren. Dort gibt es neben frischem Obst und Gemüse auch weitere regionale Produkte und Pflanzen zu entdecken. Der Naturpark Our ist ebenfalls vor Ort, bietet insektenfreundliche Stauden zum Verkauf an und teilt wertvolle Tipps für den heimischen Garten mit den Besuchern. Der „Nat’Our Moort“ findet am Samstag, den 7. September, von 10 bis 18 Uhr entlang der Our in der Rue Théodore Bassing in Vianden statt. www.visit-vianden.lu

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.castle-vianden.lu oder www.naturpark-our.lu